

Musikfest Bremen: Klassische Klänge im Emsland erleben

Das 35. Musikfest Bremen gastiert vom 21. August bis 1. September im Emsland mit Konzerten in Sögel, Rhede und Papenburg.

Ein musikalisches Highlight für das Emsland

Das 35. Musikfest Bremen bringt vom 17. August bis zum 7. September eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen ins Emsland. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Thomas Albert werden vier besondere Gastkonzerte in Sögel, Rhede und Papenburg durchgeführt, die nicht nur eine Bereicherung für die Region darstellen, sondern auch das Engagement des Landkreises für hochkarätige Musikevents unterstreichen.

Konzertreihe an außergewöhnlichen Orten

Die erste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 21. August, im historischen Jagdschloss Clemenswerth in Sögel statt. Der französische Cembalist Jean Rondeau wird die berühmten „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach darbieten. Rondeau ist bekannt für seine brillante Interpretation und wird das Publikum mit seiner Auffassung der Variationen, die er als „eine Ode an die Stille“ beschreibt, begeistern.

Ein weiteres musikalisches Highlight sorgt das Ensemble Concerto Romano zusammen mit dem Dirigenten Alessandro Quarta am Donnerstag, dem 22. August, in der Alten Rheder Kirche. Dieses Konzert widmet sich der Musikwelt der römischen Renaissance und des Hochbarocks und wird Oratorien

präsentieren, die in einer Zeit entstanden sind, als der Vatikan ein Verbot für Opern verhängte.

Vielfältige Klänge aus Armenien

Am Freitag, dem 30. August, wird die Stadthalle Papenburg zur Bühne für das Naghash Ensemble, das sich mit der reichen Musikkultur Armeniens auseinandersetzt. Die Veranstaltung vereint traditionelle armenische Klänge mit modernen Einflüssen und wird eine kulturelle Brücke zwischen Orient und Okzident schlagen.

Ein außergewöhnlicher Orgelabend

Das Abschlusskonzert am Sonntag, dem 1. September, hochkarätige Fähigkeiten von Olivier Latry wird in der Kirche St. Antonius in Papenburg das Publikum in seinen Bann ziehen. Latry wird an der größten noch erhaltenen Orgel aus der Weimarer Republik spielen und dabei eine Verbindung zwischen den Werken von Brahms, Bach und anderen großen Komponisten herstellen.

Eintrittspreise und besondere Angebote

Die Tickets für die Veranstaltungen kosten zwischen 20 und 30 Euro, wobei es spezielle Tarife für Kinder und Jugendliche gibt. Für unter 18-Jährige beträgt der Preis nur 6 Euro, und Schüler sowie Studierende können ab 30 Minuten vor Beginn der Konzerte Last-Minute-Tickets zum Preis von 12 Euro erwerben. Damit möchte das Musikfest Bremen auch junge Menschen an die klassische Musik heranzuführen.

Kulturelle Bedeutung für die Region

Landrat Marc-André Burgdorf betont die kulturellen Highlights, die das Musikfest Bremen ins Emsland bringt. Er sieht in den Konzerten eine Möglichkeit, die Einwohner vor der eigenen

Haustür mit klassischer und moderner Musik zu erfreuen. Prof. Thomas Albert, der Intendant des Festivals, zeigt sich ebenfalls begeistert von der erneuten Zusammenarbeit mit verschiedenen Förderern, die diese hochkarätigen Veranstaltungen ermöglichen.

Fazit

Das Musikfest Bremen bietet nicht nur ein hochklassiges musikalisches Erlebnis, sondern stärkt auch das kulturelle Leben im Emsland. Die Vielfalt an Programmen und die beeindruckenden Künstler machen diese Konzertreihe zu einem unvergesslichen Ereignis für Musikliebhaber aller Altersgruppen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de